

Gießener Allgemeine vom 8. März 2012

Laubacher Konfirmanden sammeln für die Diakonie

Laubach (pm). Dass Familien in die Schuldenfalle tappen, Eltern Erziehungsprobleme haben, Männer dem Alkohol verfallen, Frauen und Mädchen schwanger werden und vor großen Problemen stehen usw. – all das macht Konfirmandinnen und Konfirmanden sehr betroffen. Als Bettina Wege-Lemp anschaulich von der täglichen Arbeit in der Grünberger Beratungsstelle der Diakonie berichtete, war es in der 32-köpfigen Gruppe mucksmäuschenstill. Der Bitte der ev. Kirchengemeinde Laubach und ihrer Pfarrer Christine und Michael Gengenbach, im Rahmen des Konfirmandenunterrichts eine Straßensammlung für diese Arbeit durchzuführen, haben sich die Jugendlichen schnell geöffnet. Mit großem Eifer bereitete man sich deshalb in Rollenspielen auf die Gespräche an den Haustüren vor und verteilte die Straßen in Zweier- und Dreiergruppen untereinander.

Nun steht die Sammlung in Laubach an, nämlich vom Freitag, 9. März, bis Samstag, 17. März. Zu dieser Zeit wird auch andernorts in der Ev. Kirche in Hessen und Nassau gesammelt. Diakonisches Werk Grünberg, Kirchenvorstand, Pfarrer und Konfirmanden der ev. Gemeinde Laubach hoffen auf Verständnis. Infos: www.diakonie-hessen-nassau.de, Ev. Pfarramt Laubach (Tel. 06405/950804), DW Grünberg (0 64 01/22 31 14 13).